

# **Persönlicher Erfahrungsbericht**

**Partnerhochschule: Tromsø**

**Land: Norwegen**

**Fakultät (Universität Karlsruhe): GeistSoz**

**Aufenthaltsdauer: 5. Januar 2007 – 21. Juni 2007**

---

## **Universität**

An der Uni selber habe ich nur positive Erfahrungen gemacht. Die Dozenten sind sehr zuvorkommend und kümmern sich ausgesprochen gut um die Studenten, sind jederzeit ansprechbar. Seminare haben eine sehr angenehme Größe und das Arbeitsklima ist sehr gut. Dadurch, dass ich nur Kurse in englischer Sprache besucht habe, war die Zahl der internationalen Studenten in diesen natürlich überdurchschnittlich hoch. Generell kann ich aber sagen, dass Exchange Students und Norweger zusammen studieren. Für manche Studienfächer muss man auch Norwegisch können, wie z. B. Medizin, da diese Veranstaltungen nicht in Englisch angeboten werden. Die Uni Tromsø ist sehr modern ausgestattet und als Student hat man Zugang zu Bibliotheken, Internet, Druckern ect.; alles kostenlos. Die ist viel stressfreier als in Deutschland. Auch die Seminarräume befinden sich, was Beamer usw. betrifft auf dem neuesten Stand. Man kann schon sagen, dass dies Studieren auf höherem Niveau ist.

Generell wird man als Austauschstudent von Anfang an sehr gut betreut, es gibt Infoveranstaltungen und man hat immer einen Ansprechpartner.

In Norwegen sind alle Studiengänge auf Bachelor bzw. Master ausgerichtet. Man kann also ECTS-Punkte erreichen. Leistungsnachweise werden ähnlich wie in Deutschland erbracht. Man schreibt Hausarbeiten, Klausuren und legt Referate oder mündliche Prüfungen ab.

## **Unterkunft**

Nach meiner Erfahrung sind die Student Hostels in Tromsø alle in einem sehr guten Zustand. Die Zimmer sind geräumig und man kann es sich durchaus gemütlich machen. Küchen und Badezimmer sowie separate Toiletten sind sauber und ausreichend ausgestattet. Wenn man sich im Voraus für ein Zimmer bewirbt, braucht man nichts weiter zu tun als auf eine Antwort zu warten. Jeder Austauschstudent wird nach seiner Prioritätenliste einem Hostel zugewiesen. Man kann auch angeben, ob man, z. B. nur mit 2 Personen oder bis zu 12 Personen

nen zusammenwohnen möchte. Zudem kann man sich auch aussuchen, ob man lieber in der Nähe des Stadtzentrums oder Uni nah wohnen möchte. Internationale und norwegische Studenten wohnen meist gemeinsam, natürlich gibt es auch rein internationale bzw. rein norwegische Wohnungen. In allen Wohnheimen gibt es separate Laundries, die man den ganzen Tag über benutzen kann. Eine Maschine kostet 1,50 Euro, die Trockner sind frei. Dieses Geld wird mit der monatlichen Miete bezahlt. Die Mieten betragen ungefähr 300 Euro, abhängig wiederum vom jeweiligen Wohnheim. Zu Beginn ist außerdem eine Kautions in Höhe von 350 Euro zu entrichten.

### **Stadt/ Freizeitgestaltung**

Tromsø selber ist eine kleine, aber sehr angenehme Stadt. Es besteht eine große Auswahl an Bars und Ausgelmöglichkeiten. Museen, Kirchen und anderen Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die MACK-Brauerei, die nördlichste Brauerei der Welt, bieten genügend Ablenkung. Natürlich gibt es gerade während der Winterzeit, hier liegt durchaus im Mai noch Schnee, wahnsinnig viele Möglichkeiten alle Arten von Wintersport zu betreiben. Auch die wunderschöne Landschaft und nähere Umgebung (z.B. die Lofoten) laden zum Wandern ein.

Zudem werden von der hiesigen Studentenvereinigung (ISU) immer wieder Parties, Cabin Trips, Skiausflüge und andere Aktionen organisiert. Generell ist das Studentenleben sehr lebendig und es gibt eigentlich ständig was zu tun. Langweilig wird einem also keinesfalls.

### **Unterhaltskosten/ Preise**

Norwegen ist eines der reichsten Länder der Welt und dementsprechend sehr teuer. 200-300 Euro für Nahrungsmittel muss man pro Monat einplanen. Manche Sachen, wie Fleisch oder Früchte sind sehr teuer. Aber man lernt im Laufe der Zeit sich darauf einzustellen und man kann sich trotzdem gut und gesund ernähren. Wie das Essen ist auch alles andere viel teurer als in Deutschland. Ein Bier in einer Bar kann schon mal 7,50 Euro kosten. Der Bus 3 Euro. Ein Döner 10 Euro und für den Kinobesuch lässt man 12,50 Euro liegen. Aber auch hier gibt es Mittel und Wege, sich den Spaß nicht nehmen zu lassen und gerade als Student gibt's dann doch hin und wieder die ein oder andere Vergünstigung.

Man sollte jedoch pro Monat mit einem Aufwand von rund 1000 Euro rechnen; also komplett mit Zimmer, Lebensunterhalt und Freizeitgestaltung. Hängt natürlich immer von einem selbst ab, was für einen Lebensstil man an den Tag legt.

Abschließend kann ich sagen, dass sich der Aufenthalt in Tromsø mehr als gelohnt hat. Eine einmalige Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Bereue es im Nachhinein, dass ich nicht für ein ganzes Jahr dort hin gegangen bin. Ich kann nichts Nachteiliges berichten.

